

Fach: Englisch	Halbjahr: Jg. 5, 1. Hj.	Stundenzahl: 4	Kernthemen:	Aktualisierung: 26.09.21
Kompetenzen (i,p)	Inhalte, Lehrwerksbezug	Innere Differenzierung	Methodische Kompetenzen, Medien	Lernprodukt, Bewertungsgrundsätze
	<p>English G Access 1 (allgemeine Ausgabe), Cornelsen 2014</p> <p>Übergang Grundschule – Klasse 5</p>	<p>Erarbeitung/ Vertiefung/ Festigung der Lerninhalte aus der GS (Here we go!, MyBook)</p> <p>Innere Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülerbuch: Aufgabendifferenzierung durch <i>Early finisher</i> und <i>More help</i> - Arbeitsheft: <i>Checks</i> mit Angabe von weiteren Übungen - Zusatzmaterial, z. B. <i>Fördern und Fordern</i> mit "Lernlandkarte" zur Selbsteinschätzung 	<p>Aufgreifen der Vokabelarbeit der GS (Anbahnen des Führens eines Vokabelheftes): Verschriftlichung als Lernhilfe beim Vok-Lernen</p>	<p>Leistungskontrollen (1. u. 2. HJ.): 4 Klassenarbeiten bestehend aus Schreibeil (60% – 70%) und einer weiteren Kompetenz (30 – 40%); 2 Grammatiktests (zählt zur Mitarbeitsnote) – im 1. Halbjahr: Lernstanderhebung anstelle von Grammatiktest</p> <p>Gewichtung: Mitarbeit 60%; Klassenarbeiten 40%</p> <p>Maßnahme zur Unterrichtsentwicklung: 1 Vergleichsarbeit oder ein vergleichendes Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sich selbst mithilfe des in der GS angefertigten Steckbriefs vorstellen
	Here we go bis Unit 2			
Hör-/Hör-Sehverstehen	<p>Aufforderungen/Dialoge, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche über verschiedene Themen verstehen (Hobbies, sich selbst, Schule etc.) - Aufforderungen verstehen <p>Durchsagen/Mitteilungen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - classroom phrases verstehen/ Wesentliches erfassen (S. 31) <p>Hör-/ Hör-Sehimpulse, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - A-sections - Silky's song - Poems/Rhymes (S. 13) - numbers song (S. 17) - Bildgeschichten/ Fotostory (S. 34f.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Impulse variiert - wordbanks - Wiederholung des Hörens 	<ul style="list-style-type: none"> - Using the vocabulary (S. 24) - Book rally (S. 126) - Learning words with mind maps (S. 42) 	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen (S.25) - Tabellen/ Raster (S. 29) - multiple choice - gap filling (S. 41) - matching (S. 40) - right/ wrong questions (S. 30) - correction of wrong statements (S. 30)

	<ul style="list-style-type: none"> - Fotos (S. 13) - Games (S.15) - Videsequenzen „The world behind the picture“ in jeder Unit - Stammbäume (S. 47) <p>Geschichten/ Spielszenen, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Saturday in Plymouth“: Geschichte in Bildern ordnen (S. 34/35) und nachspielen 			
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Globales und detailliertes Lesen und Verstehen von Lehrwerkstexten zum unmittelbaren Erfahrungsbereich (school, subjects, timetable, numbers etc.) - Lesen und Verstehen von Lehrwerkstexten zum Thema Schule, Familie, Essen und eigener Lebensraum (Family tree, Food and Drink, Rooms and Furniture) 	<ul style="list-style-type: none"> - Additum (Text gekürzt/erweitert) - Hilfsmittel (Bilder, Vokabelkärtchen) - Variation der Fragen (geschlossen/offen) - More help section - Early finisher section 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen von Wörterverzeichnissen (learning vocabulary) - Anlegen Mind Maps (S. 42) 	<ul style="list-style-type: none"> - Matching (e.g. Bild-Text) - Right/wrong questions mit Kurzbegründung - Multiple choice - Reading for details (S. 44) - Complete the information - Kurze Notizen in einer Tabelle oder Raster
Sprechen (monologisch, dialogisch): Auf einfache Sprechansätze reagieren; einfache Sprechsituationen bewältigen	<ul style="list-style-type: none"> - Sich selbst und andere vorstellen; sich begrüßen/verabschieden; das Klassenzimmer beschreiben; nach der Uhrzeit fragen - Auskünfte zu Personen geben und erfragen - Sagen, was man (nicht) tun kann - Über Geburtstage, Datum, Monate sprechen - Über sein Zuhause/seine Gewohnheiten sprechen - Sagen, wem etwas gehört - Sein Wohn-Umfeld beschreiben - Über Vorlieben/Abneigungen sprechen - Über Interessen und Hobbys sprechen - Über Essen und Trinken sprechen - Your task (Unit2): einen Vortrag halten 	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen von word banks, Rollenkarten, phrases/chunks → more help-section 	<ul style="list-style-type: none"> - Brainstorming and note-taking - Erstellen von mind maps als Hilfestellung - Interaktive Gesprächsstrategien einüben und einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Seinen Partner vorstellen - Kleine materialgestützte Dialoge vorstellen - Ein Bild vom Zuhause vorstellen - Mindmaps von Essen und Trinken /Zuhause vorstellen
Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen einfacher Sätze, Mitteilungen und Dialoge, die sich auf vertraute Themen wie z.B. Schule und Familie beziehen (Profiles Plymstock kids, About me and my family (S. 25), writing one's own profile, freie Texte in geringem Umfang) 	<ul style="list-style-type: none"> - Offenerer/geschlossenerer Anlage bei kreativen Texten - Wahlmöglichkeit: kreative Aufgabe z.B. alternativen Schlussteil schreiben vs. Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen von mind maps - Verwendung des Wörterverzeichnisses zur Textproduktion - Durchführen der Phasen des Schreibprozesses nach Anleitung (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> - MyBook (about me, my school bag, animals numbers, colours, my room, my school) - Den eigenen Familienstammbaum entwerfen - In KAs Überprüfung von geschlossener/offener

				Textproduktion, z.B. kurzer Text zu Bildvorlage, kurze Personenbeschreibung
Verfügen über sprachliche Mittel	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz: Schule, Familie, Freunde, das Zuhause - classroom phrases - Grammatik: einfache Satzmuster, Personalpronomen und das Verb „be“, can/can't, have got/has got, Imperativ, Nomen im Singular und Plural, simple present (bejahte und verneinte Aussagesätze), Possessivformen 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Scook (sowohl Lehrbuch als auch Workbook) - Fördermaterial - Videosequenzen über Scook (Behind the Picture) - Grammar file mit Aufgaben (Morph's tasks) - Interessengesteuerte Differenzierung über Bereitstellen weiteren Vokabulars 	<ul style="list-style-type: none"> - Modul des EGD-Methodenkonzeptes „Erwerb und Festigung von fremdsprachlichem Wortschatz“ im Umfang von 10 Wochenstunden (phonetische Umschrift, Techniken zur Sicherung und eigene Überprüfung des Gelernten (stop-check-go), Nutzung des zweisprachigen Wörterbuches im Lehrwerk, Verfahren zur Vernetzung (mind maps), zunehmend selbständig Wortschatz durch intelligent guessing erschließen und erweitern (potenzieller Wortschatz) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vokabeltests - Grammatiktest - Präsentation von Rollenspielen zu bestimmten Themen - Erstellen von classroom ladders (S. 31)
Fächerübergreifende Aspekte: /			Möglichkeiten (Außerschulische Lernorte, Experten): /	

i = inhaltsbezogene Kompetenzen

p = prozessbezogene Kompetenzen

Fach: Englisch	Halbjahr: Jg. 5, 2. Hj.	Stundenzahl: 4	Kernthemen:	Aktualisierung: 26.09.21
Kompetenzen (i,p)	Inhalte, Lehrwerksbezug	Innere Differenzierung	Methodische Kompetenzen, Medien	Lernprodukt, Bewertungsgrundsätze
	<p>English G Access 1 (allgemeine Ausgabe), Cornelsen 2014</p> <p>Units 3 - 4</p> <p>Fakultativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unit 5 - Lektüre der Access stories 	<p>Innere Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • - Schülerbuch: Aufgabendifferenzierung durch <i>Early finisher</i> und <i>More help</i> • - Arbeitsheft: <i>Checks</i> mit Angabe von weiteren Übungen - Zusatzmaterial, z. B. <i>Fördern und Fordern</i> mit "Lernlandkarte" zur Selbsteinschätzung 	<p>Methodische Kompetenzen, Medien</p> <p>"The world behind the picture" (Videoclips)</p>	<p>Leistungskontrollen (1. u. 2. HJ.) 4 Klassenarbeiten bestehend aus Schreibeil (60% – 70%) und einer weiteren Kompetenz (30 – 40%); 2 Grammatiktests (zählt für die Mitarbeitsnote) – im 1. Halbjahr: Lernstandserhebung anstelle von Grammatiktest</p> <p>Gewichtung: Mitarbeit 60%; Klassenarbeiten 40%</p> <p>Maßnahme zur Unterrichtsentwicklung: 1 Vergleichsarbeit oder ein vergleichendes Projekt</p>
Hör-/Hör-Sehverstehen	<p>Aufforderungen/ Dialoge, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche/ Dialoge (Schule, Freizeit) verstehen <p>Hör/ Hör- Sehimpulse, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>role-plays</i> (p. 73) - <i>listen and do activities</i> (p. 117) - Geschichten/ Spielszenen (p. 63) - Fotos (p. 67) - <i>A-sections</i>: <ul style="list-style-type: none"> • "In the school canteen" • "At Lucy's house" • "Where were you?" • "An afternoon in Cawsand"* - Videosequenzen "The world behind the picture" in jeder Unit 	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Impulse variiert - <i>wordbanks</i> - Wiederholung des Hörens 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>collecting information</i> (p. 62) - <i>listening for gist and detail</i> (p. 63) - CD, DVD, Videoclips (p. 97) - <i>comics, songs, (guided) dialogues</i> (p. 103) 	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen (p. 116) - Tabellen/ Raster (p. 67) - <i>multiple choice</i> (p. 80) - <i>gap filling</i> (p. 62) - <i>matching</i> (p. 80) - <i>right/ wrong questions</i> (p. 59)

<p>Leseverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Globales und detailliertes Lesen und Verstehen von Lehrwerkstexten zum Thema <i>Sports, Clubs and Hobbies, Family, Skype, Zoo, Food and Drinks, Party</i> (Schwerpunkt in <i>Unit 4</i>) - Lesen und Verstehen von längeren fiktiven Texten (z.B. <i>access story: My home, the zoo</i>)* - Lesen und Verstehen von Bildgeschichten - Lesen und Verstehen eines plays (<i>The pepper smugglers</i>)* 	<ul style="list-style-type: none"> - Additum (Text gekürzt/erweitert) - Hilfsmittel (z.B. <i>input scaffolding</i>, Bilder, Vokabelkärtchen) - Variation der Fragen (geschlossen/offen) - Neigungsdifferenzierung: <i>post-reading tasks</i> - <i>More help section</i> - <i>Early finisher section</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Anlegen von Wörterverzeichnissen (<i>learning vocabulary</i>) - Arbeit mit Vokabelverzeichnis - <i>Taking notes</i> (Lesestrategien) - Erschließungsstrategien für unbekanntes Vokabular - <i>Putting a page together</i> (p.96) → Textaufbau 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Matching</i> (e.g. Bild-Text) (p. 104/105) - <i>Right/wrong questions</i> (p. 85) - <i>Multiple choice</i> (p. 58) - <i>Reading for details</i> (p. 59) - <i>Complete the information</i> (p. 64) - Kurze Notizen in Tabelle o. Raster (p. 65)
<p>Sprechen (monologisch, dialogisch): Auf einfache Sprechanlässe reagieren; einfache Sprechsituationen bewältigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Über Vorlieben/Abneigungen sprechen - Über Interessen, Hobbies, AGs und Wochenendtätigkeiten sprechen - Sagen, was man oft/nie/ ...tut - tun muss/tun kann/tun würde* - über Lieblingsessen u. -getränke sprechen - Beobachtungen verbalisieren - Fragen stellen/Interviews führen - Einen kurzen Vortrag zu einer Lieblingsfigur halten 	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen von <i>wordbanks</i>, Rollenkarten, <i>phrases/chunks</i> → <i>More help & early finisher sections</i> - Hilfsmittel: <i>Scaffolding/Redemittel</i>, Bilder, <i>Der Kniff mit dem Knick</i>, Sprechfächer, ... 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Brainstorming and note-taking</i> - Erstellen von <i>mind maps</i> oder Postern (p. 115) als Hilfestellung - Interaktive Gesprächsstrategien einüben und einsetzen - <i>Preparing and giving a mini-talk</i> (p. 115)* 	<ul style="list-style-type: none"> - Dialoge über Vorlieben, Interessen, Hobbies, Wochenendtätigkeiten vorstellen (p. 58) - Jemanden interviewen (p. 66) - Notizen zusammenhängend vorstellen (p. 69) - Über Fähigkeiten sprechen - Einfache Informationen weitergeben (p. 82) - Eine Geschichte als Theaterstück vorstellen (p. 73)
<p>Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen einfacher Sätze, Mitteilungen und Dialoge, die sich auf vertraute Themen wie z.B. AGs, Sport und Freizeit, Wochenendtätigkeiten, Essen/Trinken (freie Texte in geringem Umfang, <i>emails</i>) beziehen (Schwerpunkt in <i>Unit 3</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Offenerer/geschlossenerer Anlage bei kreativen Texten - <i>Output-Scaffolding</i> - Wahlmöglichkeit: kreative Aufgabe (z.B. einen eigenen Dialog schreiben, p. 97) vs. analytische Aufgabe (z.B. Fragen zum Text beantworten) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verwendung des Wörterverzeichnisses zur Textproduktion - Durchführen der Phasen des Schreibprozesses nach Anleitung (Entwerfen, Schreiben, Überarbeiten) - Anwenden von Textstrukturmerkmalen (z.B. <i>news</i>, p. 96) - <i>peer-correction/self-evaluation</i> (p. 75) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>MyBook</i> (<i>My sports and hobbies, Plymstock School News, Summer holidays in Plymouth*</i>, ...) (p. 58 ff.) - Einfache Sätze über sich selbst und über eigene Erlebnisse bzw. nicht durchgeführte Tätigkeiten schreiben (p. 89) - Geschichten schreiben nach Vorgaben

Sprachmittlung*	<ul style="list-style-type: none"> - Sinngemäßes Wiedergeben (auf Deutsch) von Kernaussagen aus kurzen, einfach strukturierten Alltagstexten (p. 70) sowie Erklären von Schildern (p. 111, auch in Richtung Englisch) (Schwerpunkt in <i>Unit 5</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>More help section</i>: auch deutschsprachige Hilfen (p. 109) 	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen auf Deutsch zu einem englischen Text anfertigen & wesentliche Informationen auswählen u. weitergeben (p. 95) - Erstes Bewusstsein schaffen für sinngemäßes Übertragen, spezifische Aufgabenorientierung, Situations- und Adressatenbezug (SF 10 <i>Mediation</i>, p. 155 + p. 121) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sinngemäßes Übertragen in Fremd- und Herkunftssprache zur Bewältigung von Kommunikations-situationen - Mündliche & schriftliche Sprachmittlung, noch hauptsächlich in Richtung der Herkunftssprache
Verfügen über sprachliche Mittel & Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz: Sport und Hobbies, AGs, Schule, Familie, Essen und Trinken, Vorlieben und Abneigungen; spelling (p. 117)* & <i>pronunciation</i> (p. 86), Groß- und Kleinschreibung (p. 71) - Grammatik: <i>simple present (questions)</i>, Adjektive/Adverbien, Wortstellung, Mengenangaben, Pronomen (Objektform), plurals, present progressive*, <i>simple past</i> (bejaht, verneint, <i>questions</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit <i>Scook</i> (sowohl Lehrbuch als auch <i>Workbook</i>) - Fördermaterial - Videosequenzen über <i>Scook (Behind the picture)</i> - <i>Grammar file</i> mit Aufgaben (<i>Morph's tasks</i>) - <i>A memory game (action cards)</i> (p. 100) - Interessengesteuerte Differenzierung über Bereitstellen weiteren Vokabulars 	<ul style="list-style-type: none"> - Modul des EGD-Methodenkonzeptes „Erwerb und Festigung von fremdsprachlichem Wortschatz“ im Umfang von 10 Wochenstunden (phonetische Umschrift, Techniken zur Sicherung und eigene Überprüfung des Gelernten (<i>stop-check-go</i>), Nutzung des zweisprachigen Wörterbuches im Lehrwerk, Verfahren zur Vernetzung (mind maps), zunehmend selbständig Wortschatz durch <i>intelligent guessing</i> erschließen und erweitern (potenzieller Wortschatz) - <i>spelling course</i> (p. 117) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vokabeltests - Grammatiktest - Vokabel- und Grammatikspiele (Menschenmemory, Vokabelfußball, Bingo, Frage-Antwort-Spiele, ...) - Präsentation von Rollenspielen zu bestimmten Themen
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der britischen Währung - Britische Zeiteinteilung (<i>a.m./p.m.</i>) - <i>Jumble sale</i> - Einrichtungen wie „<i>Bed & Breakfast</i>“ - Ganztags-Schulsystem - Typische Speisen: <i>door stoppers, sandwiches, fish and chips</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Kurzprojekt, individ. Recherchen und Kurzvorträge im Internet zu den jeweiligen kulturspezifischen Themen 	<ul style="list-style-type: none"> - begleitetes Umgehen mit dem Computer und Internet (PC-Raum) → Bereitstellen geeigneter <i>homepages</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>British culture magazine</i>

Fächerübergreifende Aspekte: /

ggf. fächerübergreifendes Kleinprojekt zu *British culture* (Geschichte, Werte u. Normen, Erdkunde, Mathematik, ...)

Möglichkeiten (Außerschulische Lernorte, Experten): /

z.B. kleine Interviews am Bahnhof o. in der Innenstadt führen,
Skype-Projekte, typische Speisen in Großküche gemeinsam zubereiten...

i = inhaltsbezogene Kompetenzen

p = prozessbezogene Kompetenzen

* **fakultativ**

Vereinbarung zu Streichungen ab dem Schuljahr 2021-22:

Die verpflichtenden Unterrichtsgegenstände (Inhalte/Kompetenzen) in den SAP ab dem Schuljahr 2021/22 werden um die untenstehenden Punkte **reduziert**:

Jg. 5

- aufbauend auf den in der Grundschule erworbenen Kompetenzen haben vor allem im Jahrgang 5 die Teilkompetenzen **Hör- und Hör-/Sehverstehen sowie Sprechen eine höhere Bedeutsamkeit** gegenüber den Teilkompetenzen Lesen und Schreiben
- aufgrund der verstärkt notwendigen Fokussierung auf die Schulung grundlegender kommunikativer Teilkompetenzen im Sinne der funktionalen Einsprachigkeit ist die **Sprachmittlung** (auch für Leistungsüberprüfungen) in diesen Jahrgängen **auszuklammern**.
- Inhalte der **Unit 5** sind **fakultativ** i.e.:
 - o Lerninhalte: sagen, was man gerne tun würde und begründen, Personen- und Bildbeschreibung, über Wahrnehmung sprechen
 - o Wortschatz: the seaside marine life, adjectives
 - o Grammatik: present progressive
 - o Lektüre Texte Unit 5
 - o Methoden: giving a mini-talk
- Lektüre der **Access Stories** in den einzelnen Units **fakultativ** (z.B.: Theaterauszug „*The pepper smugglers*“ Unit 5)